

Stellenausschreibung

Das Landeslabor Berlin-Brandenburg (LLBB) nimmt als unabhängiger, staatlicher und akkreditierter Untersuchungsdienstleister überwiegend hoheitliche Aufgaben wahr und unterstützt die Länder Berlin und Brandenburg bei der Ausübung amtlicher Aufgaben, unter anderem in den Bereichen gesundheitlicher Verbraucherschutz, umweltbezogener Gesundheitsschutz, Arzneimittelüberwachung, Veterinärwesen, u.v.m.

Das Landeslabor Berlin-Brandenburg (LLBB) beabsichtigt die Position

Technische*r Mitarbeiter*in oder Ingenieur*in (m/w/d)

Die Stelle ist ab sofort befristet bis August 2026 zu besetzen.

Kenn.-Nr./Kennzahl: LLBB – 38 / 25 / Fb IV-2

Dienstort: Oranienburg

Bewertung der Position: E 10 TV-L

Ihre Aufgaben:

- Durchführung von speziellen Methoden zur Bestimmung von radiologischen Parametern in Umweltproben und bei Vor-Ort-Messungen,
- Messen von komplexen Proben mit spektrometrischen Verfahren,
- Durchführung von komplizierten Untersuchungen und Berechnungen von Aktivitätskonzentrationen relevanter Nuklide,
- Bewertung der Ergebnisse auf Basis rechtlicher Normen, Ableitung von Entscheidungsvorschlägen im Ereignisfall,
- Bearbeitung spezieller Aufgaben im Bereich der Altlastenerkundung und der atomrechtlichen Überwachung sowie der nuklearen Nachsorge,
- Vertretung des Messstellenleiters, Beratung von Behörden, Bereitstellung geprüfter und bewerteter Messdaten im LIMS,
- Anleitung und Schulung von technischen Mitarbeitern.

Formale Voraussetzungen:

Technische Beschäftigte mit technischer Ausbildung und entsprechender Tätigkeit sowie sonstige Beschäftigte, die aufgrund gleichwertiger Fähigkeiten und ihrer Erfahrungen entsprechende Tätigkeiten ausüben.

Bevorzugt werden Qualifikationen in der Fachrichtung Chemie, idealerweise mit praktischer Erfahrung in der Durchführung chemischer und physikalischer Labormessverfahren.

Fachliche Kompetenzen:

- Fachliche Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich chemisch-physikalischer Labor-Untersuchungsverfahren, insbesondere der Radiochemie und der Gamma-Spektrometrie,
- Fundierte Kenntnisse in der Anwendung von IT-Programmen, insbesondere Word, Excel (sowie im LIMS),
- Grundlegende Kenntnisse im Arbeitsschutz und im Umgang mit Gefahrstoffen,
- Kenntnisse im Bereich der Datenauswertung, Qualitätskontrolle von Messverfahren und in der Statistik.
- Kenntnisse der englischen Sprache sind von Vorteil

Soziale Kompetenzen:

Erwartet werden Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Selbständigkeit sowie Flexibilität in der täglichen Aufgabenerfüllung. Eignung als strahlenexponierte Person Kategorie A, inklusive der Bereitschaft zur Arbeit in Strahlenschutzbereichen und zum Umgang mit offenen und umschlossenen radioaktiven Stoffen.

Vom Bewerber wird ein kundenorientiertes Arbeiten gefordert. Der/Die Bewerber/in muss kommunikations- und konfliktfähig sein sowie eine ausgesprochene Team- und Kooperationsfähigkeit besitzen.

Unser Angebot an Sie:

- Eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Gestaltungspotential in einem kollegialen Umfeld
- Flexible Arbeitszeitmodelle zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, einschließlich der Möglichkeit des mobilen Arbeitens
- 30 Tage Erholungsurlaub im Kalenderjahr
- Persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten durch attraktive Fortbildungsangebote
- Eine gute Verkehrsanbindung am Standort Oranienburg sowie ein Zuschuss zum Firmenticket der BVG
- Jahressonderzahlung nach TV-L
- Zusatzversorgung des Öffentlichen Dienstes (VBL)
- Angebote im Bereich Gesundheitsmanagement (z. B. im Rahmen des Gesundheitsnetzwerkes Adlershof)

Die Bewerbung von Frauen ist erwünscht.

Bei gleicher Eignung und Erfüllung der o. g. Anforderungen werden gemäß § 2 des Sozialgesetzbuches IX anerkannte schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Wenn Sie auf die genannte Förderung Wert legen, geben Sie bitte in der Bewerbung an, dass Sie anerkannte/r Schwerbehinderte/r (m/w/d) sind.

Bewerbungsverfahren:

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Abschlusszeugnisse sowie Arbeitszeugnisse ggf. Qualifikationsnachweise) in **einem** pdf-Dokument (max. 5 MB), sowie den ausgefüllten Bewerbungsbogen, den Sie unter [Bewerbungsbogen LLBB 2022.pdf](#) erhalten, bis spätestens **10.10.2025** unter Angabe der **Kenn-Nr./Kennzahl: LLBB – 38 / 25 / Fb IV-2 ausschließlich per E-Mail** an:

bewerbermanagement@landeslabor-bbb.de

Weitere Informationen zum Landeslabor Berlin-Brandenburg unter: www.landeslabor-bbb.de

Das Landeslabor Berlin-Brandenburg (LLBB) verarbeitet Daten von Ihnen im Zusammenhang mit der Durchführung von Bewerbungsverfahren auf der Grundlage von Artikel 88 Absatz 1 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i. V. mit § 18 Berliner Datenschutzgesetz (BlnDSG). Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind, oder die Einwilligung widerrufen, kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden. Informationen zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren des LLBB erhalten Sie unter <https://www.landeslabor.berlin-brandenburg.de/sixcms/detail.php/115857>.